

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Ticketverkauf

Karnevalclub Rot-Weiss Kaiserslautern e.V.

Stand: 30.09.2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten (Tickets) für Veranstaltungen des **Karnevalclub Rot-Weiss Kaiserslautern e.V.**, insbesondere für Tickets, die über die Online-Ticketplattform Eventfrog angeboten und verkauft werden.

Vertragspartner des Ticketkäufers ist der jeweilige Veranstalter:

Karnevalclub Rot-Weiss Kaiserslautern e.V.

Hauptstraße 59

67229 Sippersfeld

E-Mail: tickets@kc-rotweiss.de

Vertreten durch: 1. Vorsitzender Andreas Lembach, 2. Vorsitzender Daniel Kupper

Für die technische Abwicklung des Ticketkaufs, die Zahlungsabwicklung und die Bereitstellung der Tickets kann Eventfrog als Dienstleister bzw. im Namen des Veranstalters eingebunden sein. Die jeweiligen Bedingungen von Eventfrog bleiben daneben unberührt.

2. Vertragsschluss

Die Darstellung einer Veranstaltung und der verfügbaren Tickets stellt ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über den Erwerb eines Tickets dar.

Der Ticketkauf erfolgt über den von Eventfrog bereitgestellten Bestellprozess. Der Vertrag über den Erwerb des Tickets kommt mit Abschluss des Bestellvorgangs und der entsprechenden Bestätigung zustande.

Die jeweils verfügbaren Ticketarten, Preise, Kontingente und gegebenenfalls geltenden Alters- oder sonstigen Zugangsvoraussetzungen werden im Rahmen des jeweiligen Verkaufs angezeigt.

Der Veranstalter ist berechtigt, den Verkauf einzelner Ticketkategorien oder weiterer Tickets zu begrenzen, sofern hierfür sachliche Gründe bestehen, insbesondere aufgrund begrenzter Kapazitäten oder gesetzlicher Vorgaben.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung im Ticketshop angegebenen Preise.

Zusätzliche Gebühren, soweit solche anfallen, werden im Bestellprozess ausgewiesen.

Die Zahlung erfolgt über die von Eventfrog im jeweiligen Bestellprozess angebotenen Zahlungsmethoden.

Ein Ticket wird grundsätzlich erst nach vollständigem Zahlungseingang gültig, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

4. Versand und Bereitstellung der Tickets

Die Tickets werden nach erfolgreichem Abschluss des Bestellvorgangs und, soweit erforderlich, nach erfolgreicher Zahlung elektronisch über Eventfrog bereitgestellt bzw. an die vom Käufer angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

Der Käufer ist dafür verantwortlich, die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse korrekt anzugeben und sicherzustellen, dass die Ticket-E-Mail empfangen werden kann.

Der Käufer hat das Ticket nach Erhalt auf Richtigkeit zu überprüfen. Festgestellte Unstimmigkeiten sind dem Veranstalter möglichst unverzüglich mitzuteilen.

5. Kein Widerrufsrecht

Bei dem Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen mit einem bestimmten Veranstaltungstermin oder -zeitraum besteht kein Widerrufsrecht nach den gesetzlichen Vorschriften.

Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die unter die Ausnahme des § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB fallen.

Die Möglichkeit einer freiwilligen Rückgabe oder Erstattung nach Maßgabe dieser AGB bleibt hiervon unberührt.

6. Rückgabe und Erstattung von Tickets

Eine Rückgabe oder Stornierung von ordnungsgemäß erworbenen Tickets durch den Käufer ist grundsätzlich ausgeschlossen, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist oder der Veranstalter im Einzelfall ausdrücklich einer Rückgabe zustimmt.

Insbesondere besteht kein Anspruch auf Erstattung, wenn der Käufer die Veranstaltung aus persönlichen Gründen nicht besuchen kann.

Dies gilt nicht, soweit die Veranstaltung vom Veranstalter abgesagt oder in einer Weise geändert wird, die nach den gesetzlichen Vorschriften einen Anspruch auf Rückerstattung begründet.

7. Absage oder Verlegung der Veranstaltung

Wird eine Veranstaltung abgesagt, wird der Veranstalter die Ticketinhaber über das weitere Vorgehen informieren.

Im Falle einer endgültigen Absage wird der Ticketpreis grundsätzlich gegen Rückgabe bzw. Entwertung des Tickets erstattet, soweit keine andere gesetzlich zulässige Regelung getroffen wird.

Wird eine Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt, behalten bereits erworbene Tickets grundsätzlich ihre Gültigkeit für den Ersatztermin, sofern der Veranstalter nichts anderes mitteilt.

Soweit aufgrund der Verlegung ein Anspruch auf Erstattung besteht, wird der Veranstalter über die hierfür geltenden Fristen und das Verfahren informieren.

8. Änderungen der Veranstaltung

Der Veranstalter behält sich Änderungen vor, soweit diese aufgrund von Umständen erforderlich werden, die bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar waren, und die Änderungen für den Besucher zumutbar sind.

Hierzu können insbesondere Änderungen des Programms, des Veranstaltungsablaufs oder einzelner Programmpunkte gehören.

Änderungen werden, soweit möglich und zumutbar, rechtzeitig bekannt gegeben.

9. Gültigkeit und Verwendung der Tickets

Jedes Ticket berechtigt grundsätzlich nur eine Person zum einmaligen Besuch der Veranstaltung, sofern auf dem Ticket oder in der Veranstaltungsbeschreibung nichts Abweichendes angegeben ist.

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur mit einem gültigen Ticket gewährt werden.

Das Ticket ist beim Einlass in der vom Veranstalter vorgesehenen Form vorzuzeigen. Der Veranstalter ist berechtigt, die Gültigkeit des Tickets zu überprüfen.

Ein Ticket verliert seine Gültigkeit nach erfolgtem Einlass bzw. nach entsprechender Entwertung.

10. Weitergabe und Weiterverkauf

Die private Weitergabe eines Tickets an eine andere Person ist grundsätzlich zulässig, soweit das Ticket nicht ausdrücklich personalisiert und damit auf eine bestimmte Person ausgestellt ist.

Ein gewerblicher oder kommerzieller Weiterverkauf von Tickets ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters ist nicht gestattet.

Insbesondere ist es untersagt, Tickets zu einem gegenüber dem ursprünglichen Gesamtpreis erheblich erhöhten Preis gewerblich oder kommerziell weiterzuverkaufen.

Bei Verstößen gegen diese Regelungen kann der Veranstalter die Gültigkeit eines Tickets verweigern, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

11. Einlass und Hausrecht

Mit dem Erwerb eines Tickets wird ein Anspruch auf Zutritt zur jeweiligen Veranstaltung erworben, soweit die in diesen AGB, auf dem Ticket oder in der Veranstaltungsbeschreibung genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Veranstalter übt im Veranstaltungsbereich das Hausrecht aus.

Der Zutritt kann insbesondere verweigert oder eine Person von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn sie

- die Sicherheit oder Ordnung der Veranstaltung erheblich beeinträchtigt,
- gegen gesetzliche Vorschriften oder berechtigte Anweisungen des Veranstalters oder des Einlasspersonals verstößt,
- unter erheblichem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln steht und dadurch eine Gefahr für sich oder andere darstellt,
- verbotene Gegenstände mitführt oder
- aufgrund eines bestehenden Hausverbots nicht zum Zutritt berechtigt ist.

In diesen Fällen besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises, soweit der Ausschluss auf einem vom Besucher zu vertretenden Verhalten beruht.

12. Altersbeschränkungen und Jugendschutz

Soweit für eine Veranstaltung Altersbeschränkungen oder besondere Vorgaben des Jugendschutzes gelten, werden diese in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung und/oder im Ticketverkauf angegeben.

Der Veranstalter ist berechtigt, beim Einlass einen geeigneten Altersnachweis zu verlangen.

Kann eine erforderliche Altersvoraussetzung nicht nachgewiesen werden, kann der Zutritt verweigert werden.

13. Haftung

Der Veranstalter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters im gesetzlich zulässigen Umfang beschränkt.

Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

14. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Ticketkauf erfolgt nach Maßgabe der jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Veranstalter sind der Datenschutzerklärung des Karnevalclub Rot-Weiss Kaiserslautern e.V. zu entnehmen.

Soweit personenbezogene Daten im Rahmen des Ticketkaufs durch Eventfrog verarbeitet werden, gelten ergänzend die Datenschutzbestimmungen von Eventfrog.

15. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften entgegenstehen.

Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates gewährt wird, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

17. Veranstalter und Kontakt

Karnevalclub Rot-Weiss Kaiserslautern e.V.

Hauptstraße 59, 67729 Sippersfeld

tickets@kc-rotweiss.de

www.kc-rotweiss.de

Stand dieser AGB: 30.09.2026